

N I E D E R S C H R I F T**über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen**

am: 18. Februar 2025

Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.09 Uhr

Az: 004-1308

Anwesend:**- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -****Tagesordnung:****A) Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)
2. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Verbandsordnung Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und der Erhöhung der Sonderumlage zur BUGA 2029
3. Beratung und Beschlussfassung zum Thema Katastrophenschutzleuchttürme
4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
5. Anträge
6. Städtebauförderungsmaßnahmen
7. Bauanträge
8. Einwohnerfragen
9. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben nach VOL (Lieferungen und Leistungen) und VgV (freiberufliche Leistungen)
2. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 03.02.2025 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 07/2025 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)

Der Vorsitzende gibt unter Hinweis auf die Beschlussvorlage einführende Infos und Kämmerer Dirk Trautmann erläutert den Inhalt des Satzungsentwurfs. Seitens der WfKB-Fraktion wird beantragt, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 669 % und nicht wie von der Verwaltung vorgeschlagen auf 707 % anzuheben. Eine lebhafte Aussprache schließt sich an.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung). Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

2. Beschluss:

Um bis Jahresmitte 2025 gesplittete Hebesätze beschließen zu können wird die VG-Verwaltung mit der entsprechenden erforderlichen Vorbereitung beauftragt. Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

2. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Verbandsordnung Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und der Erhöhung der Sonderumlage zur BUGA 2029

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Beratungsunterlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Ortsbürgermeister und die ihn vertretenden Beigeordneten zu ermächtigen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verbandsversammlung gleichlautend zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

3. Beratung und Beschlussfassung zum Thema Katastrophenschutzleuchttürme

Der Vorsitzende erläutert, welche erforderlichen Beschaffungen in dieser Sache dem Kreis gemeldet werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, beim Kreis die geplanten Beschaffungen im Wert von 28.520 € zu melden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

a) Teil-Vermessung NBG Hinter der Heh

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die aktuelle Entwicklung zu diesem Projekt. Nach einer kurzen Aussprache kommt der Gemeinderat übereinstimmend zur Auffassung, dass die vom Planungsbüro vorgeschlagene Teilvermessung an den Vermesser Jürgen Weber aus Unnau zum Preis von 1.500 € netto auch zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt werden kann, da bis 2030 keine Eile geboten ist.

b) Markierung Teilbereich Radweg

Der Vorsitzende erinnert an die Überlegung, die gefährlichen Bereiche des Radweges roter Farbe deutlich zu markieren. Hierbei geht es um die beiden Zufahrten zum Flüzerplatz und die Einfahrt zum Freibad-Parkplatz. Die Kostenermittlung hat ergeben, dass die Farbe 1.850 € kostet und für den Personalaufwand des Bauhofes 2.550 €, insgesamt also 4.400 € aufzuwenden sind. Der Gemeinderat ist nach kurzer Aussprache übereinstimmend der Auffassung, dass die erforderlichen Mittel im nächsten Haushalt eingestellt werden sollen. Außerdem sollen bis dahin weitere Alternativen geprüft werden.

c) Gemeindeeigenen Kompostanlage am Friedhof

Der Vorsitzende berichtet über die Ausführung der vereinbarten Umsetzung zur Schaffung der Kompostanlage am Friedhof. Die Bevölkerung kann dort auch Grünschnitt hinbringen, es sind aber gewisse Regeln einzuhalten, die der Ortsbürgermeister noch formulieren und anschließend kommunizieren wird. Auf Vorschlag von Ratsmitglieder Franz Schlaghecken soll die geplante Anschaffung eines großen Häckslers zunächst verschoben werden, da diese Bearbeitung auch mit seinem Mulcher ausgeführt werden kann.

5. Anträge

- keine

6. Städtebauförderungsmaßnahmen

- keine -

7. Bauanträge

- keine -

8. Einwohnerfragen

- keine -

9. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Zum Ende der Sitzung erklärt Ratsmitglied Simon Gras, dass er leider aus dem Gemeinderat ausscheiden wird, was er sehr bedauert.

Da im nichtöffentlichen Teil kein Beratungs- und Entscheidungsbedarf besteht schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 19.02.2025)